

SERVICEHANDBUCH FÜR INSTALLATEURE



PIZZAOFEN

Mod. TL 105-108

Code: OM40.xxxxx



**OEM ALI GROUP S.r.l a socio unico (mit
Alleingesellschafter)**

Viale Lombardia, 33 Bozzolo (MN) - Italia
Tel. +39 0376 910511 – Fax +39 0376 920754
info@oemali.com – www.oemali.com

VORWORT

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers vervielfältigt, verteilt, in eine andere Sprache übersetzt oder mit elektronischen oder mechanischen Mitteln, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnen oder andere Speicher- und Abrufsysteme übertragen werden.

Dieses Handbuch ist ausschließlich dem technischen Kundendienst des Herstellers vorbehalten.

Dieses Handbuch enthält die wichtigsten Einstellungs-, Dateneinstellungs- und Reparaturarbeiten, die an dem betreffenden Ofen auftreten können. Sollten andere Probleme festgestellt werden, empfehlen wir, sich an den Kundendienst des Herstellers zu wenden.

ANMERKUNG DES HERAUSGEBERS

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Installateure, daher könnten einige Informationen, die leicht aus dem Lesen der Texte und aus der Prüfung der Zeichnungen gefolgert werden können, nicht weiter spezifiziert sein.

Der Herausgeber ist in keiner Weise für die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Daten verantwortlich: Alle hier enthaltenen Informationen wurden vom Hersteller geliefert, überprüft und zugelassen.

Der Herausgeber ist in keiner Weise für die Folgen eventueller Fehlbedienungen seitens des Benutzers verantwortlich.

Ausgabe: 05/2022

Version: 1.0

COPYRIGHT

© 2022 OEM ALI GROUP S.r.l. mit Alleingesellschafter

Inhalt

1	KENNZEICHNUNG.....	5
1.1	Kenndaten des Herstellers	5
1.2	Im Handbuch verwendete Symbole	5
1.3	Allgemeine Warnhinweise.....	6
1.4	Persönliche Schutzausrüstung.....	8
2	WARTUNGSANLEITUNG.....	9
2.1	Übersicht der Wartungsarbeiten.....	10
2.2	Öffnen des Schaltschranks	11
2.3	Reset des Sicherheitsthermostats	12
2.4	Demontage des Lampenhalters.....	13
2.5	Netzbandmotors.....	14
2.6	Demontage der Heizwiderstände.....	16
2.7	Demontage der Temperatursonde.....	19
2.8	Demontage der Bedientafel	21
2.9	Demontage des Netzbands	22
2.10	SPANNEN DES NETZBANDS	28
2.11	Bedientafel – Menü SERVICE	29
3	ANHÄNGE.....	37
3.1	PLAN - TL105-108	37



SEITE ABSICHTLICH FREIGELASSEN

1 KENNZEICHNUNG

1.1 Kenndaten des Herstellers

Hersteller	OEM ALI GROUP S.r.l. a socio unico
Anschrift	Viale Lombardia, 33 Bozzolo (MN) - Italia Tel. +39 0376 910511 – Fax +39 0376 920754 info@oemali.com - www.oemali.com

1.2 Im Handbuch verwendete Symbole

SYMBOL	DEFINITION
	Symbol zur Kennzeichnung wichtiger Warnhinweise zur Sicherheit des Bedienpersonals und/oder der Maschine.
	Symbol zur Kennzeichnung besonders wichtiger Informationen im Handbuch. Die Informationen betreffen auch die Sicherheit des Personals, das mit dem Gebrauch der Maschine zu tun hat.

1.3 Allgemeine Warnhinweise



WICHTIG!

Vor der Programmierung und/oder dem Ersetzen von Teilen muss der Techniker dieses Handbuch sorgfältig lesen und sich mit den technischen Daten und den Bedienelementen vertraut machen.



WICHTIG!

Es wird empfohlen, dass der Techniker eine Schulung für die Durchführung von Reparaturen und/oder die Programmierung erhalten hat.



GEFAHR!

Für die Montage oder Demontage von Teilen des Geräts sind ausschließlich Hebe- und Umschlagvorrichtungen zu verwenden, die für das Gewicht und die technischen Eigenschaften des zu hebenden/bewegenden Teils geeignet sind.



ACHTUNG!

Das Gerät darf nicht durch unbefugtes und nicht-qualifiziertes Personal bedient, eingestellt oder repariert werden. Informationen zu den erforderlichen Vorgängen sind diesem Handbuch zu entnehmen.



GEFAHR!

Vor der Wartung der Maschine und vor dem Entfernen von Schutzvorrichtungen, ist sicherzustellen, dass sich der Hauptschalter in der Stellung "OFF" (O) befindet, damit die elektrische Versorgung während der Wartung unterbrochen ist.



GEFAHR!

Wenn Arbeiten am oder in der Nähe des Hauptschalters durchgeführt werden sollen, muss die Leitung, an die der Hauptschalter angeschlossen ist, unterbrochen werden.



ACHTUNG!

Alle Kontrollen und Wartungsarbeiten, die das Entfernen von Schutzvorrichtungen erfordern, werden unter der vollen Verantwortung des Technikers durchgeführt. Es wird somit empfohlen, dass diese Arbeiten nur von spezialisiertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



ACHTUNG!

Prüfen, dass die Sicherheitsvorrichtungen (Schranken, Schutzvorrichtungen, Gehäuse, Mikroschalter usw.) nicht manipuliert wurden und in einwandfreiem Zustand sind. Falls dies nicht der Fall ist, für Abhilfe sorgen.



WICHTIG!

Um Unfallrisiken zu vermeiden, sind ausschließlich geeignete Werkzeuge zu verwenden, die den nationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.



GEFAHR!

Es dürfen keine Veränderungen an der elektrischen Anlage oder an anderen Mechanismen vorgenommen werden.



ACHTUNG!

Die Maschine darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn die Schutzvorrichtungen entfernt sind.



ACHTUNG!

Es muss Kleidung getragen werden, die entsprechend den geltenden Normen zur Unfallverhütung zugelassen ist.



ACHTUNG!

Für Arbeiten oder Reparaturen, die an Stellen durchzuführen sind, die nicht direkt vom Boden aus erreicht werden können, sind Leitern oder Hebevorrichtungen zu verwenden, die sicher sind und den nationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.



ACHTUNG!

Bei Reparaturen in der Nähe oder unter der Maschine ist darauf zu achten, dass sich keine Teile, die sich in Betrieb setzen können, und/oder Teile, die aufgrund ihrer Beschaffenheit instabil sind, auf oder neben der Maschine befinden.



ACHTUNG!

Zum Stoppen der sich bewegenden Teile niemals die Hände oder andere Gegenstände benutzen.



ACHTUNG!

In der Nähe des Geräts dürfen keine Streichhölzer, Feuerzeuge oder offene Flammen verwendet werden.



WICHTIG!

Bei allen Arbeiten an oder in der Nähe des GERÄTS sind die WARNHINWEISE am Gerät zu beachten.



ACHTUNG!

Es wird empfohlen, keine Reparaturen durchzuführen, wenn die Maschine in Betrieb ist. Wenn bei laufender und eingeschalteter Maschine gearbeitet werden muss, ist mit äußerster Vorsicht zu arbeiten.



ACHTUNG!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden an Personen oder Gegenständen, die aufgrund der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften und der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen.



WICHTIG!

Diese Sicherheitsvorschriften ergänzen oder ersetzen die vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften.



ACHTUNG!

NIEMALS überstürzte oder behelfsmäßige Reparaturen durchführen, die die einwandfreie Funktionsweise der Maschine beeinträchtigen könnten.








ACHTUNG!

Jede Manipulation der Maschine, ob elektrisch oder mechanisch, entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung und macht den Techniker gegenüber den zuständigen Unfallverhütungsstellen verantwortlich.

1.4 Persönliche Schutzausrüstung

Wenn in der Nähe der Maschine gearbeitet wird, um Montage-, Wartungs- und/oder Einstellarbeiten auszuführen, müssen die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften strikt eingehalten werden. Daher ist es wichtig, die für jeden einzelnen Vorgang vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu benutzen.

Im Folgenden wird die gesamte **persönliche Schutzausrüstung (PSA)** aufgeführt, die für die verschiedenen Vorgänge vorgeschrieben sein kann:

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	<p>Pflicht, Schutzhandschuhe oder isolierende Handschuhe zu tragen. Vorschrift für das Personal, Schutzhandschuhe oder Isolierhandschuhe zu tragen.</p>
	<p>Pflicht, Schutzbrillen zu tragen. Zeigt an, dass das Personal eine Brille zum Schutz der Augen tragen muss.</p>
	<p>Pflicht, Sicherheitsschuhe zu tragen. Vorschrift für das Personal, Sicherheitsschuhe zum Schutz der Füße zu tragen.</p>
	<p>Pflicht, eine Maske zu tragen. Zeigt an, dass das Personal eine Atemschutzmaske tragen muss. Bei vereinzelt Arbeiten mit hoher Staubfreisetzung sind EU-zugelassene Staubmasken zu tragen, mindestens FP1, besser FP2. Atemschutzmasken vom Typ 3M 8710 oder 3M 9900, die nach dem American National Institute zugelassen sind.</p>
	<p>Pflicht, Schutzkleidung zu tragen. Zeigt an, dass das Personal spezielle Schutzkleidung tragen muss.</p>

2 WARTUNGSANLEITUNG



WICHTIG!

Die nachstehenden Anweisungen sind nach Inbetriebnahme der Maschine in der vorgesehenen Weise und in dem angegebenen Zeitrahmen durchzuführen.

Jede Maßnahme, die anderen als den hier beschriebenen Zwecken dient, gilt als unzulässig.

Der Hersteller ist in diesem Fall von jeglicher Haftung für Personen- und Sachschäden befreit.



WICHTIG!

Die folgenden Anweisungen dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker ausgeführt werden.

Wenn die aufgeführte Art an Personal nicht oder eine andere Anzahl an Personal eingesetzt, haftet der Hersteller nicht für die Folgen von Schäden an der Maschine.



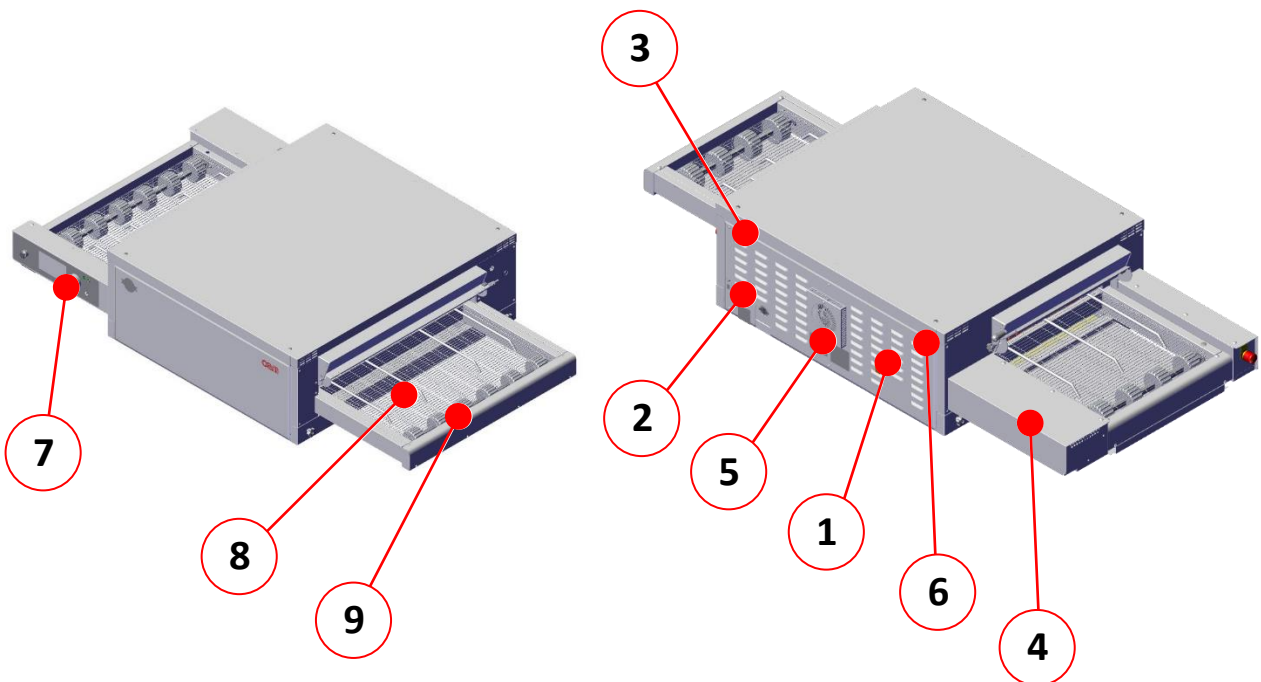
WICHTIG!

Es muss sich im Voraus mit der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet werden.

2.1 Übersicht der Wartungsarbeiten

Im Folgenden ist die Anordnung der Komponenten dargestellt, die einer außerordentlichen Wartung unterliegen.

SCHRITT	WARTUNGSMASSNAHMEN
1	ÖFFNEN DES SCHALTSCHRANKS
2	RESET SICHERHEITSTHERMOSTAT
3	DEMONTAGE DES LAMPENHALTERS
4	DEMONTAGE DES NETZBANDMOTORS
5	DEMONTAGE DER HEIZWIDERSTÄNDE
6	DEMONTAGE DER TEMPERATURSONDE
7	AUSBAU DER BEDIEN-TAFEL (Display- und Encoderplatine)
8	AUSTAUSCH DER KETTENBÄNDER
9	SPANNEN DES NETZBANDS
10	BEDIEN-TAFEL – Menü SERVICE



2.2 Öffnen des Schaltschranks

ÖFFNEN DES SCHALTSCHRANKS

PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG



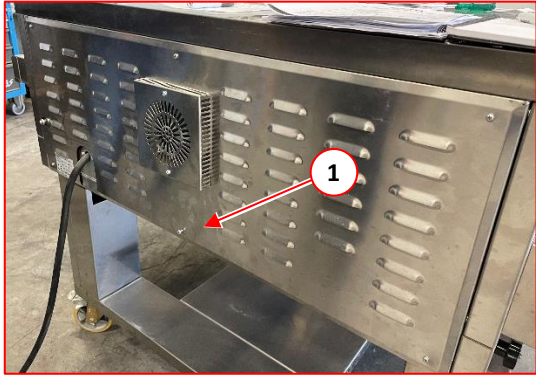
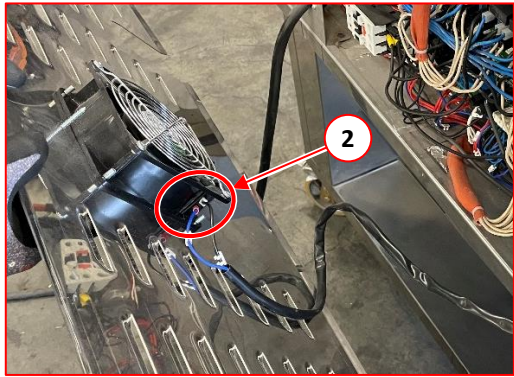
ACHTUNG!

Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.

NOTWENDIGE
AUSRÜSTUNG

A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Die 6 Schrauben (Pos.1) herausdrehen, um das Verschlussblech zu entfernen.	
2	Die Steckverbinder der Gebläse abtrennen (Pos. 2), um die Platte zu entfernen.	
3	Für die Montage das Verfahren in umgekehrter Richtung durchführen.	

2.3 Reset des Sicherheitsthermostats

RESET DES SICHERHEITSTHERMOSTATS

PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG



ACHTUNG!

Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.

NOTWENDIGE
AUSRÜSTUNG

A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Für den Zugriff auf den Sicherheitsthermostat ist der Schaltschrank zu öffnen (siehe Abs. 2.2 „Öffnen des Schaltschranks“).	
2	Der Thermostat befindet sich in der linken unteren Ecke des Schaltschrankfachs. Die markierte Taste drücken, um den Thermostat zurückzusetzen.	
3	Für die Montage das Verfahren in umgekehrter Richtung durchführen.	

2.4 Demontage des Lampenhalters

DEMONTAGE DES LAMPENHALTERS

PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG




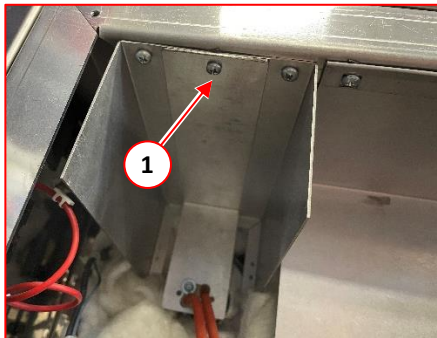
ACHTUNG!

Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.

NOTWENDIGE
AUSRÜSTUNG

A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Für den Zugriff auf den Lampenhalter ist der Schaltschrank zu öffnen (siehe Abs. 2.2 „Öffnen des Schaltschranks“).	
2	Den Lampenhalter in der oberen linken Ecke des Schaltschranks ausfindig machen und die Lampenstecker abziehen.	
3	Die Schraube (Pos. 1) herausdrehen und den Lampenhalter entfernen.	
3	Für die Montage das Verfahren in umgekehrter Richtung durchführen.	

2.5 Netzbandmotors

DEMONTAGE DES NETZBANDMOTORS

PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG




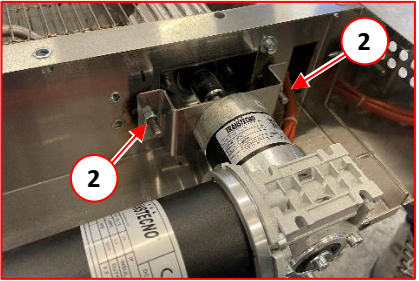
ACHTUNG!

Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.

NOTWENDIGE
AUSRÜSTUNG

- A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher
- B – Schrauber
- C – Schraubenschlüssel/Sechskantschraube, und Ratschenschlüssel

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Die oberen und unteren Befestigungsschrauben (Pos. 1) der Motorabdeckung abschrauben.	
2	Die Befestigungsmuttern (Pos.2) des Getriebemotors abschrauben.	
3	Durch Öffnen des Schaltschranks auf die Motorverkabelung zugreifen (siehe Abs. 2.2 „Öffnen des Schaltschranks“).	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
4	<p>Die Anschlusskabel des Motors im Schaltschrank ausfindig machen und abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weißes Kabel: Leistungskabel (Pos.3); • Graues Kabel: Encoderkabel (Pos.4). 	
5	<p>Den Getriebemotor durch Anziehen der Befestigungsmuttern auf der Platte wieder anbringen (siehe Schritt „2“).</p>	
6	<p>Die Kabel an die Klemmenleisten anschließen (siehe beiliegenden Schaltplan).</p>	
7	<p>Die Abdeckplatte platzieren und die Befestigungsschrauben eindrehen.</p>	

2.6 Demontage der Heizwiderstände

DEMONTAGE DER HEIZWIDERSTÄNDE

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



ACHTUNG!

Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.



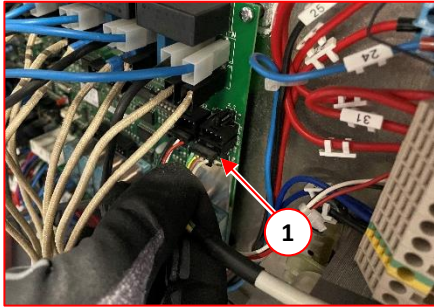
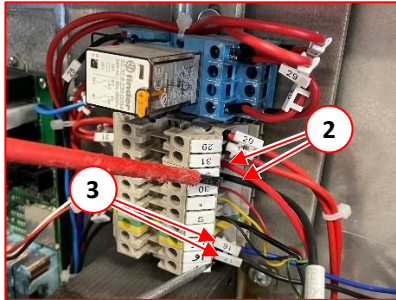
ACHTUNG!

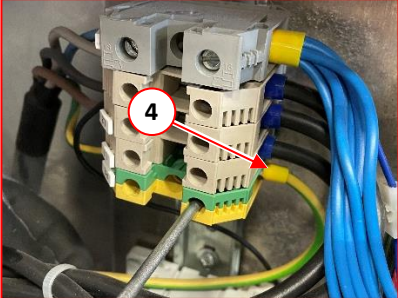
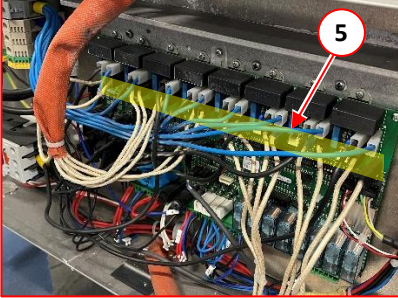
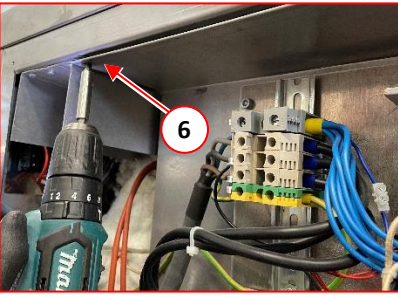
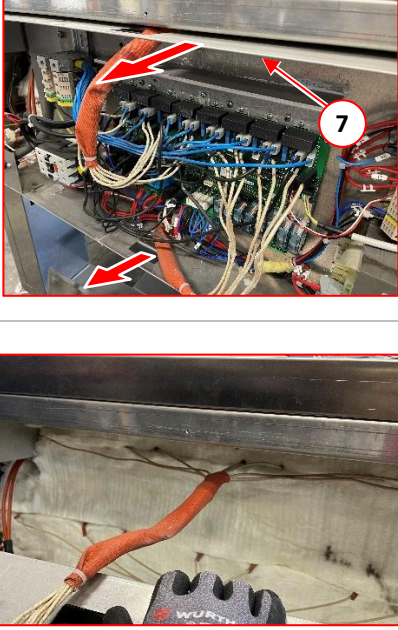
Das Isoliermaterial unter Verwendung der entsprechenden PSA beiseiteschieben.

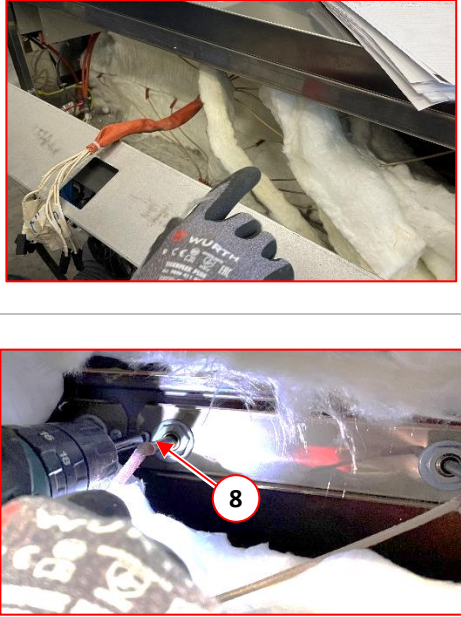
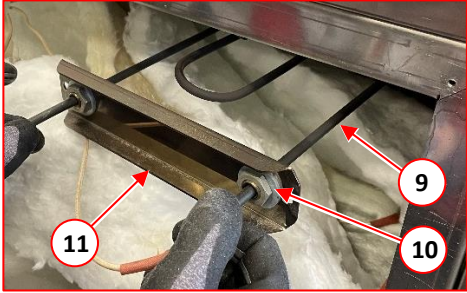
NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG

A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher
B – Schrauber
C – Schraubenschlüssel

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Auf den Schaltschrank zugreifen (siehe Abs. 2.2 „Öffnen des Schaltschranks“).	
1	Das Anschlusskabel des Displays abziehen (Pos. 1).	
2	Die folgenden Kabel abtrennen: <ul style="list-style-type: none"> • Stromkabel des Getriebemotors (Pos.2); • Encoder-Signalkabel (Pos.3). 	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
3	Erdungskabel (Pos.4) abklemmen.	
4	Die Steckverbinder (schwarz) der Heizwiderstände (Pos.5) abtrennen.	
5	Die Schrauben (Pos. 6) abschrauben, mit denen das Stützblech des Schaltschranks befestigt ist.	
6	Das Stützblech des Schaltschranks (Pos. 7) herausziehen, um an die Heizwiderstände und die Isolierung zu gelangen.	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
7	Die Isolierung beiseiteschieben, um an die Befestigungsschrauben (2 Schrauben pro Platte) der Widerstandshalterungen (Pos. 8) zu gelangen.	
8	Den Heizwiderstand (Pos. 9) herausziehen und die Befestigungsmuttern (Pos. 10) abschrauben, um die Halterung (Pos. 11) zu entfernen.	
9	Für die Montage das Verfahren in umgekehrter Richtung durchführen.	

2.7 Demontage der Temperatursonde

DEMONTAGE DER TEMPERATURSONDE

PERSÖNLICHE SCHUTZVORRICHTUNGEN



ACHTUNG!
Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.



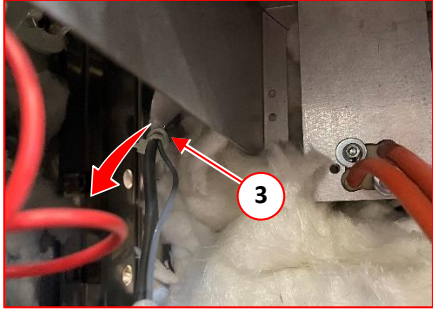
ACHTUNG!
Beim Verschieben oder dem Umgang mit dem Isoliermaterial muss die entsprechende PSA verwendet werden.

NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG

A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher
B – Schrauber
C – Schraubenschlüssel

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Auf den Schaltschrank zugreifen (siehe Abs. 2.2 „Öffnen des Schaltschranks“).	
2	Den in der Abbildung markierten Steckverbinder ausfindig machen und das Kabel abtrennen (Pos. 1).	
3	Die Sonde vorsichtig aus der Halterung (Nr. 2) im Inneren der Kammer ziehen	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
3	Das Kabel und die Temperatursonde (Pos. 3) vorsichtig abziehen.	
4	Für die Montage das Verfahren in umgekehrter Richtung durchführen.	

2.8 Demontage der Bedientafel

DEMONTAGE DER BEDIENTAFEL

PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG




ACHTUNG!

Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.

NOTWENDIGE
AUSRÜSTUNG

A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher
B – Schrauber

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Die Befestigungsschrauben (Pos. 1) des Blechs lösen.	
2	Zum Entfernen der Platte den in der Abbildung markierten Steckverbinder abziehen (pos.2).	

2.9 Demontage des Netzbands

DEMONTAGE DES FÖRDERBANS

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG




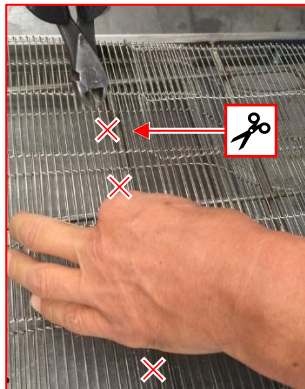
ACHTUNG!


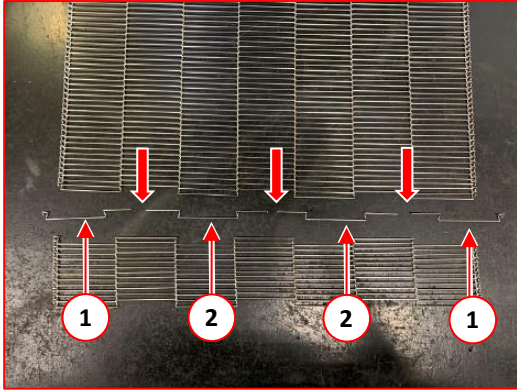

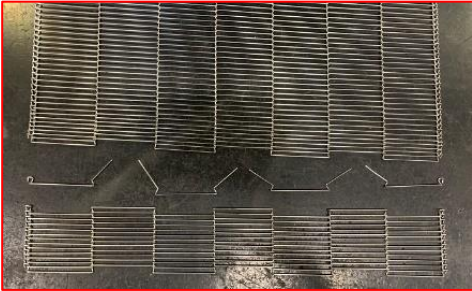
Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.


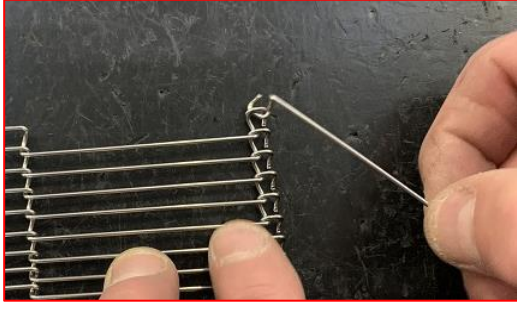
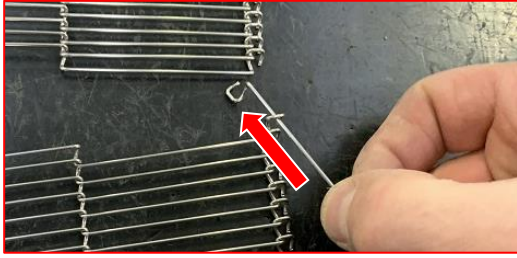
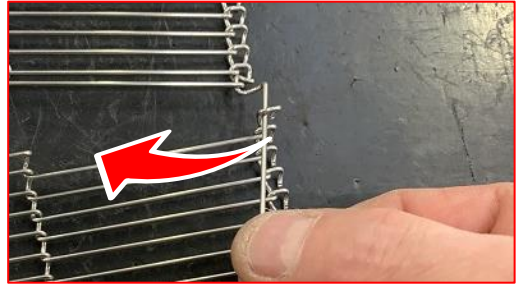
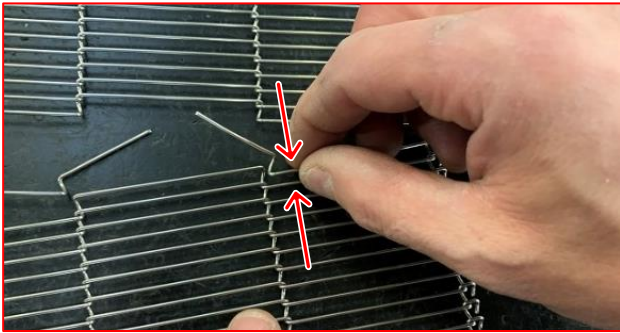
NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG

- A – Schlitz-/Kreuzschraubendreher
- B – Schrauber
- C – Schraubenschlüssel
- D – Inbusschlüssel
- E - Trennschere

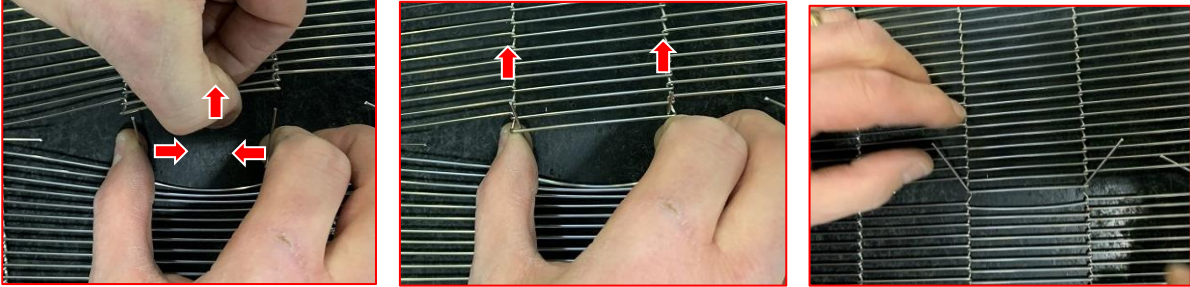
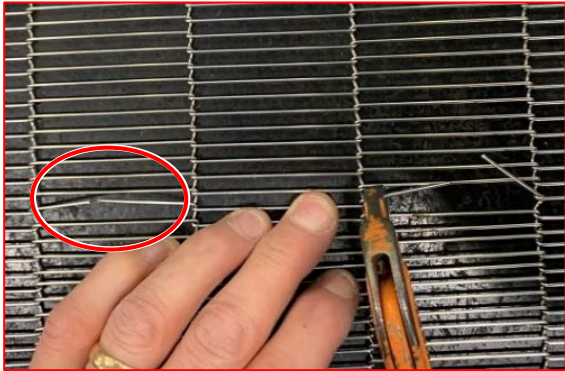
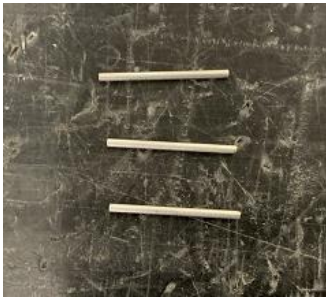
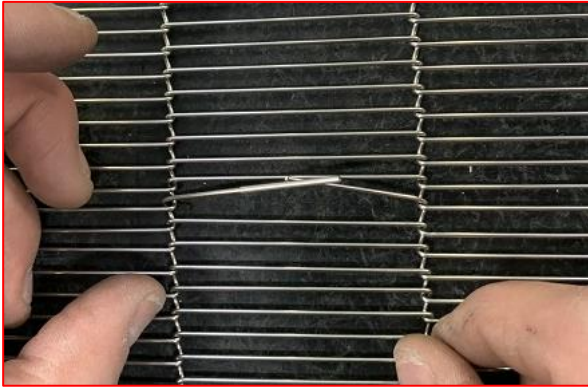
Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:



SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Zum Entfernen des Netzbandes wird eine Masche mit einer Trennschere quer durchgeschnitten.	
2	Ein neues Netzband auf das Gestell legen, bis sich ein Ende mit dem Band überlappt. Dadurch wird die Masche ermittelt, in der die Verbindung hergestellt werden soll.	
3	Das überschüssige Band mit einer Trennschere abschneiden.	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
4	Die Masche wie auf dem Bild gezeigt trennen.	
5	Die Masche an den angegebenen Stellen teilen, um 2 äußere (Pos.1) und 2 innere Maschenstücke (Pos.2) zu bilden.	
6	Die Maschenstücke mit zwei Zangen umbiegen.	
	Es müssen die in der nebenstehenden Abbildung gezeigten Formen erzielt werden.	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
7	Das gebogene Ende des äußeren Stücks in die freie Masche des Bandes einführen und drehen.	
		
8	Den geraden Teil des Maschenstücks in die Öse einführen und die andere Öse des zu verbindenden Bandes einhaken.	
		
9	Das Maschenstück parallel zu den übrigen Maschen des Bandes drehen.	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
10	Das Ende (Pos.3) in die Masche des Bandes (Pos.4) einstecken.	
11	Den Vorgang von Schritt 8 bis 10 auf der gegenüberliegenden Seite des Netzbandes wiederholen.	
12	Die restlichen Maschenstücke in den mittleren Teil des Bandes einführen und dabei wie in Schritt 15 beschrieben vorgehen.	
13	Ein Ende des Maschenstücks (Pos.5) in die Masche des Bandes (Pos.6) einführen und im Uhrzeigersinn drehen. Es muss die in der nebenstehenden Abbildung gezeigte Form erzielt werden (Pos. 7).	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
14	Der mittlere Teil wird verbunden, indem beide Enden des Maschenstücks durch die Masche des Bands geführt werden.	
15	Alle Enden der Maschenstücke wie in der Abbildung gezeigt biegen.	
16	Die Rohrverbindungen für die Verbindung der Maschenenden vorbereiten.	
17	Das Verbindungsstück einsetzen, um beide Enden zu verbinden.	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
18	Das Verbindungsstück leicht zusammendrücken, um die Masche in ihrer Position zu blockieren.	
19	Den Vorgang für alle Verbindungen wiederholen, um die Verbindung des Netzbandes abzuschließen.	

2.10 SPANNEN DES NETZBANDS

SPANNEN DES NETZBANDS

PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG



ACHTUNG!

Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.

NOTWENDIGE
AUSRÜSTUNG

B – Schrauber
C – Schraubenschlüssel

Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Die Befestigungsschrauben (Pos. 1) des Blechs (Pos. 2) lösen.	
2	Die Schrauben (Pos.3-4) anziehen oder lösen, um die Bandspannung zu erhöhen oder zu verringern.	




WICHTIG!

Die Parallelität zwischen der Wellenachse und der Ofenstruktur prüfen.

2.11 Bedientafel – Menü SERVICE

Menü SERVICE


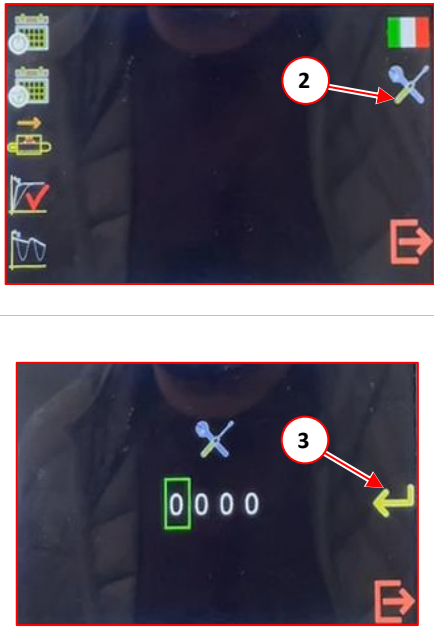
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	
-------------------------------------	---



ACHTUNG!
Die in diesem Handbuch beschriebenen außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine und bei Stillstand aller beweglichen Teile durchgeführt werden.

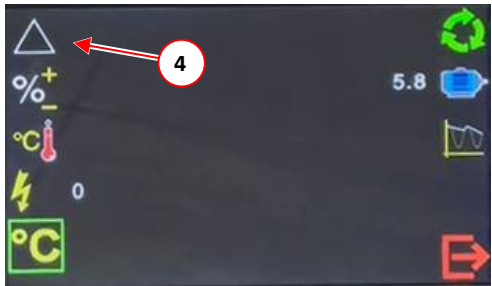
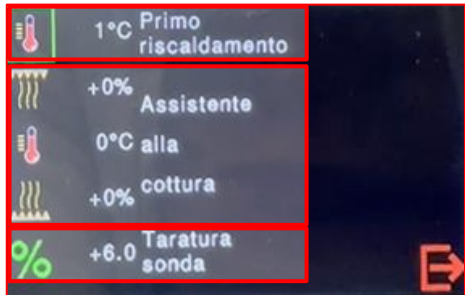
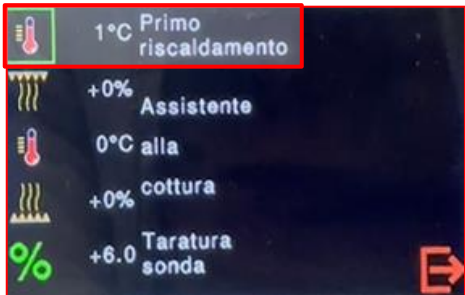
NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG	-
------------------------------	---

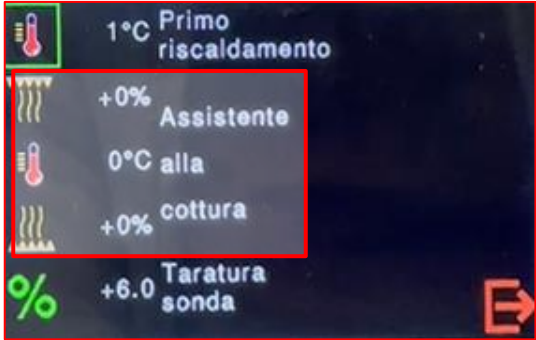
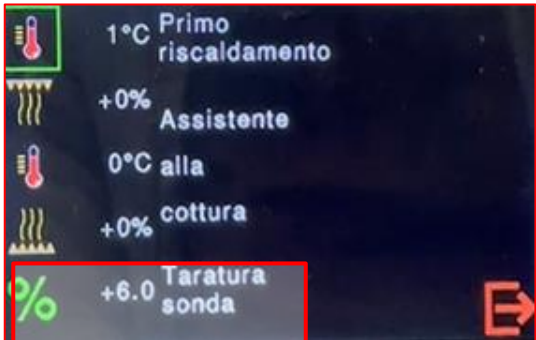
Die folgenden Maßnahmen vornehmen, um den Vorgang korrekt durchzuführen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Das Menü lässt sich durch Auswahl des entsprechenden Symbols (Pos. 1) im Hauptmenü aufrufen.	
2	Das angezeigte Symbol (Pos.2) auswählen und das folgende Passwort eingeben: 1796 Den angegebenen Pfeil (Pos.3) auswählen, um den Befehl zu bestätigen.	

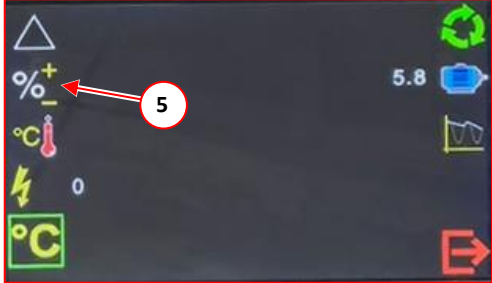
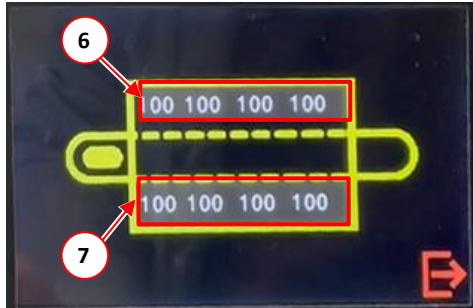
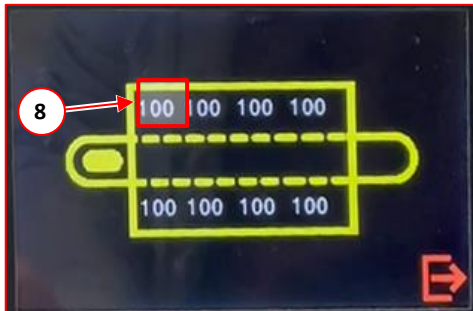
SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
3	Durch Drehen des Drehknopfs die gewünschte Funktion auswählen und drücken, um die entsprechende Seite anzuzeigen.	

Ofenassistenten

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Das grafische Symbol (Pos.4) anwählen, um die Seite mit den Backassistenten anzuzeigen.	
2	Die Funktion wird durch Drehen des Drehknopfes ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Erstes Heizen • Backassistent • Kalibrierung der Sonde. 	
3	<u>Erstes Heizen</u> Abweichung zwischen Zieltemperatur und Höchsttemperatur. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur Backofen = „300 °C“ • Erste Heiztemperatur = „50 °C“ Wird die Temperatur auf 50 °C eingestellt, erreicht der Ofen maximal 250 °C und erreicht dann mit den Standardeinstellungen 300 °C.	

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
4	<p><u>Backassistent</u></p> <p>Beibehaltung der eingestellten Temperatur innerhalb eines festgelegten Betriebsbereichs.</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur Backofen = „300 °C“ • Assistent eingestellt = „10 °C“ • Heizwiderstand Oberhitze = +10 % • Heizwiderstand Unterhitze = +10 % <p>Wird der Assistent auf 10 °C eingestellt, erreicht der Ofen 300 °C und fällt dann um den eingestellten Bereich (in diesem Fall = 10 °C).</p> <p>Bei einem Absinken unter 290 °C wird die Temperatur durch eine 10%ige Erhöhung der Ober- und Unterhitze wieder auf über 290 °C gebracht.</p>	 <p>The screenshot shows the oven's control panel with the following settings: 1°C Primo riscaldamento, +0% Assistente, 0°C alla cottura, +0% cottura, and +6.0 Taratura sonda. A red box highlights the 'Assistente' and 'cottura' settings.</p>
5	<p><u>Kalibrierung der Sonde</u></p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalibr. der Sonde = „+0.0“. Angezeigte Temperatur = 300 °C; Temperatur im Backraum= 300 °C. • Kalibr. der Sonde = „+6.0“. Angezeigte Temperatur = 300 °C; Temperatur im Backraum= 282 °C. <p>Während des Backvorgangs wird eine Temperaturabweichung zwischen dem tatsächlichen Wert und dem auf dem Display angezeigten Wert vorgenommen.</p>	 <p>The screenshot shows the oven's control panel with the following settings: 1°C Primo riscaldamento, +0% Assistente, 0°C alla cottura, +0% cottura, and +6.0 Taratura sonda. A red box highlights the 'Taratura sonda' setting.</p>

Leistung Widerstände

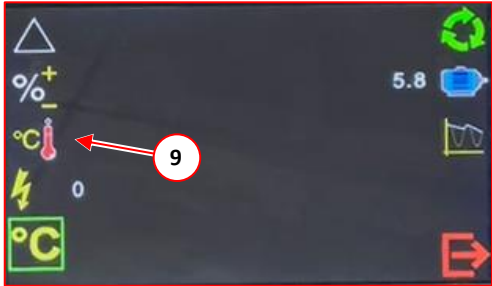
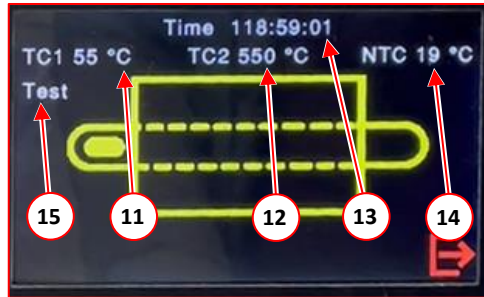
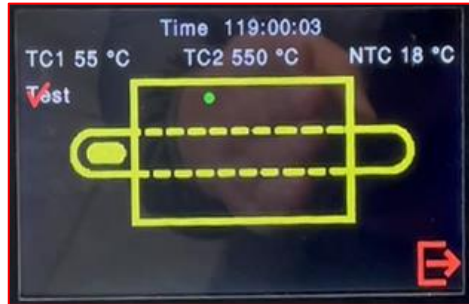
SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Das grafische Symbol (Pos.5) anwählen, um die Seite mit der Leistungsänderung der Heizwiderstände anzuzeigen.	
2	Den Drehknopf drücken und drehen, bis der zu ändernde Heizwiderstand ausgewählt ist: <ul style="list-style-type: none"> - Pos. 6: Leistung obere Heizwiderstände - Pos. 7: Leistung untere Heizwiderstände 	
3	Den Drehknopf drücken und drehen, um den Leistungswert (Pos. 8) des einzelnen Heizwiderstands zu ändern.	

WICHTIG!

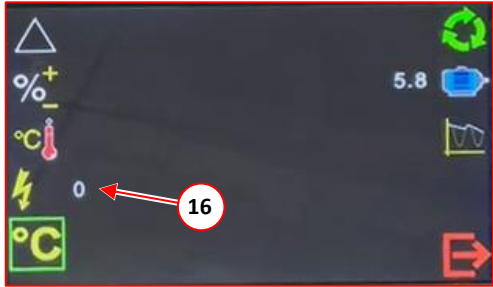


- **Der Ofen TL105 ist mit 6 Heizwiderständen ausgestattet (3 an der Oberhitze und 3 an der Unterhitze).**
- **Der Ofen TL108 ist mit 8 Heizwiderständen ausgestattet (4 an der Oberhitze und 4 an der Unterhitze).**

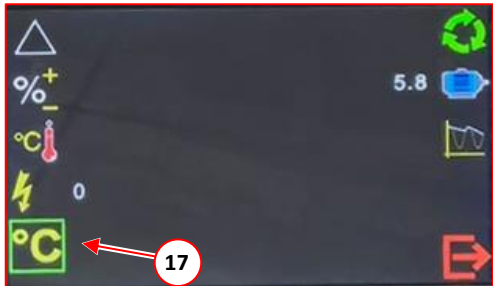
Daten des Ofens

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Das grafische Symbol (Pos.9) anwählen, um die Seite mit den Ofendaten anzuzeigen.	
2	Es werden die folgenden Informationen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Pos.11: tatsächliche Sondentemperatur in der Kammer; • Pos.12: (zukünftige Vorrüstung); • Pos.13: Gesamtnutzungsdauer des Ofens; • Pos.14: Temperatur im Technikraum; • Pos.15: Einschalttest der einzelnen Heizwiderstände. 	
3	Zur Durchführung des Tests des Heizwiderstands: <ul style="list-style-type: none"> • „Test“ auswählen und den Drehknopf drücken; • Einen Heizwiderstand auswählen und drücken, um ihn zu aktivieren (rot). <p>HINWEIS: Der Heizwiderstand bleibt 1' lang aktiv.</p>	


Lastbegrenzer

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Die Auswahl mit dem grafischen Symbol (Pos.16) aktivieren.	
2	<p>Stufe 0: Vollständiger Betrieb der Heizwiderstände</p> <p>Stufe 1: zyklische Deaktivierung von 1 Heizwiderstand</p> <p>Stufe 2: zyklische Deaktivierung von 2 Heizwiderständen</p> <p>HINWEIS: Die Widerstände werden nach dem Zufallsprinzip abgeschaltet.</p>	


Maßeinheit

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	Im Servicemenü die Funktion (Pos.17) zur Umrechnung der Temperatureinheit auswählen: °C: Grad Celsius °F: Grad Fahrenheit	

Werkseinstellungen

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	<p>Im Servicemenü die Funktion (Pos.18) auswählen, um einen kompletten Reset des Backofens durchzuführen.</p> <p>Den Drehknopf bis zum akustischen Signal gedrückt halten, um die Änderung zu speichern.</p>	

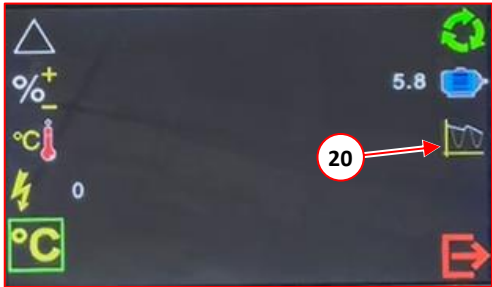
Kalibrierung des Bands

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	<p>Den Parameter zum Erhöhen/Verringern der Bandgeschwindigkeit entsprechend der Zeit auswählen.</p> <p>Mit Hilfe der Motorkalibrierung wird die Zeit für den Durchlauf durch den Ofen ausgeglichen.</p>	



WICHTIG!
Der Parameter wird bei der Prüfung des Ofens eingestellt.

Aufrechterhaltung der Temperatur

SCHRITT	TÄTIGKEIT	ABBILDUNG
1	<p>Durch Auswahl der Funktion kann die eingestellte Temperatur innerhalb eines definierten Betriebsbereichs gehalten werden.</p>	
2	<p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Temperatur Backofen = „300 °C“ - Delta Temperatur = „10 °C“ - Leistung Widerstände = + 50 % <p>Wird ein Temperaturdelta von 10°C eingestellt, erreicht der Ofen 300 °C und heizt dann weiter bis 310 °C.</p> <p>Die Leistung, die über die Ofeneinstellung hinaus verbraucht wird, beträgt 50 % der auf der ersten Seite eingestellten Leistung (Set Garvorgang).</p>	

ABSICHTLICH FREIGELASSENE SEITE



3 ANHÄNGE

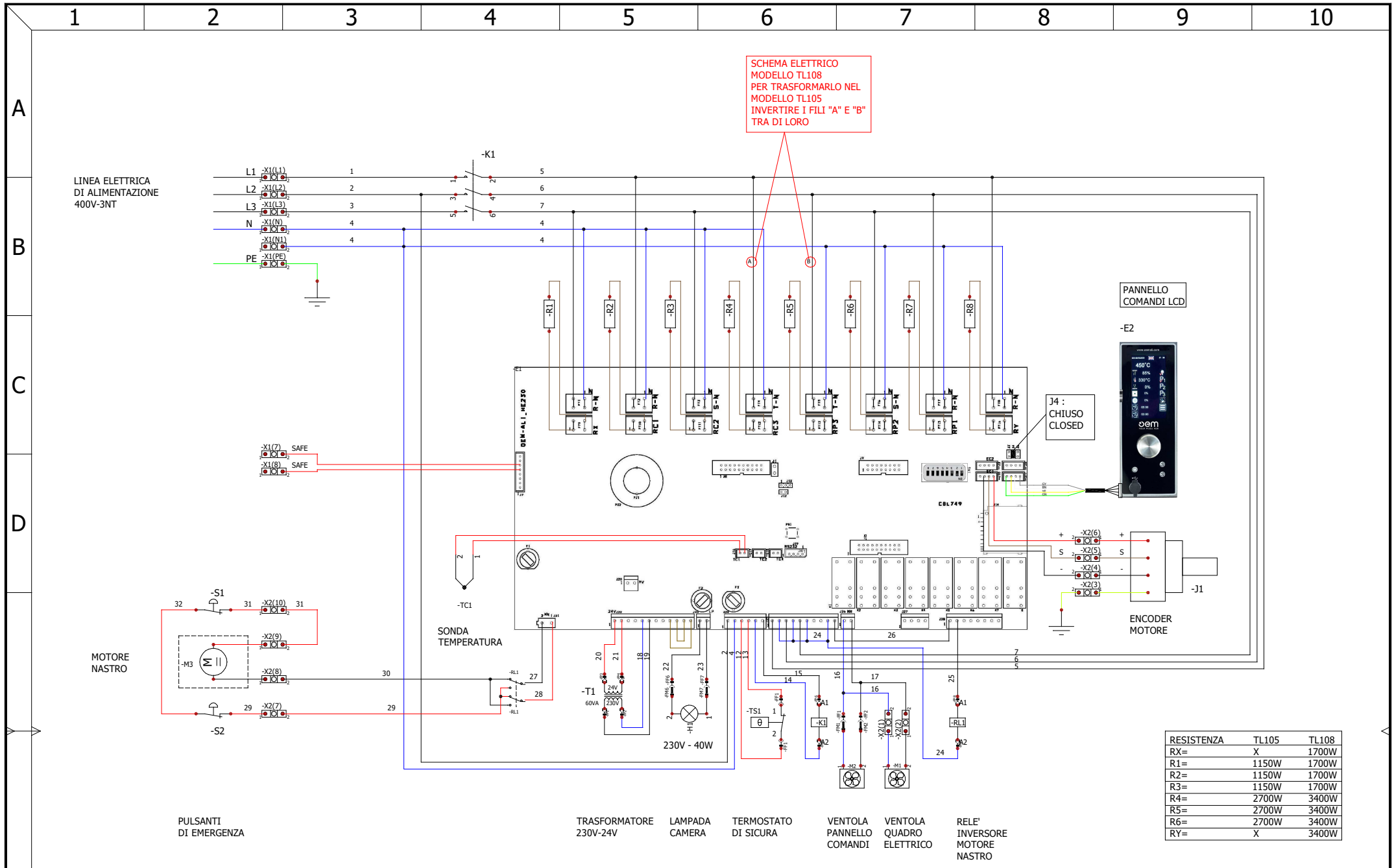
3.1 PLAN - TL105-108

OM23.00501

Album documenti

Document book

 			Tensione/Voltage (V)		
			Potenza/Power (Kw)		
			Frequenza/Frequency (Hz)		
			Corrente elettrica/Electric current (A)		
			Grado di protezione/Degree of protection (IP)		
			Varie		
					0
0	18/11/2020	enfanell		Descrizione/Description TL105/TL108 V380-416 3N	
OEMALI Spa Viale Lombardia,33 46012 Bozzolo (Mn) Italia			Ufficio/Office	Progettista/Designer	Pagina/Page
			Ufficio Tecnico	Enrico Fanelli	1
			Codice/Code	Data/Date	di/of
OM23.00501	24/11/2020	3			



www.oemali.com



www.aligroup.com

Schema elettrico / Electrical scheme

Schema elettrico

Descrizione/Description

TL105/TL108 V380-416 3N

Ufficio/Office

Ufficio Tecnico

Codice/Code

OM23.00501

Progettista/Designer

Enrico Fanelli

Data/Date

24/11/2020

0

18/11/2020

enfanell

Volt:

KWatt:

Hertz:

Grado IP:

Cod. Var. Vaporiera:

Cod. Var.Camino:

Cod. Var.Mot.camino:

Cod. Var. Resistenze: OM22.00216

Cod. Impianto: OM22.00214

Cod. Cablaggio: OM22.00215

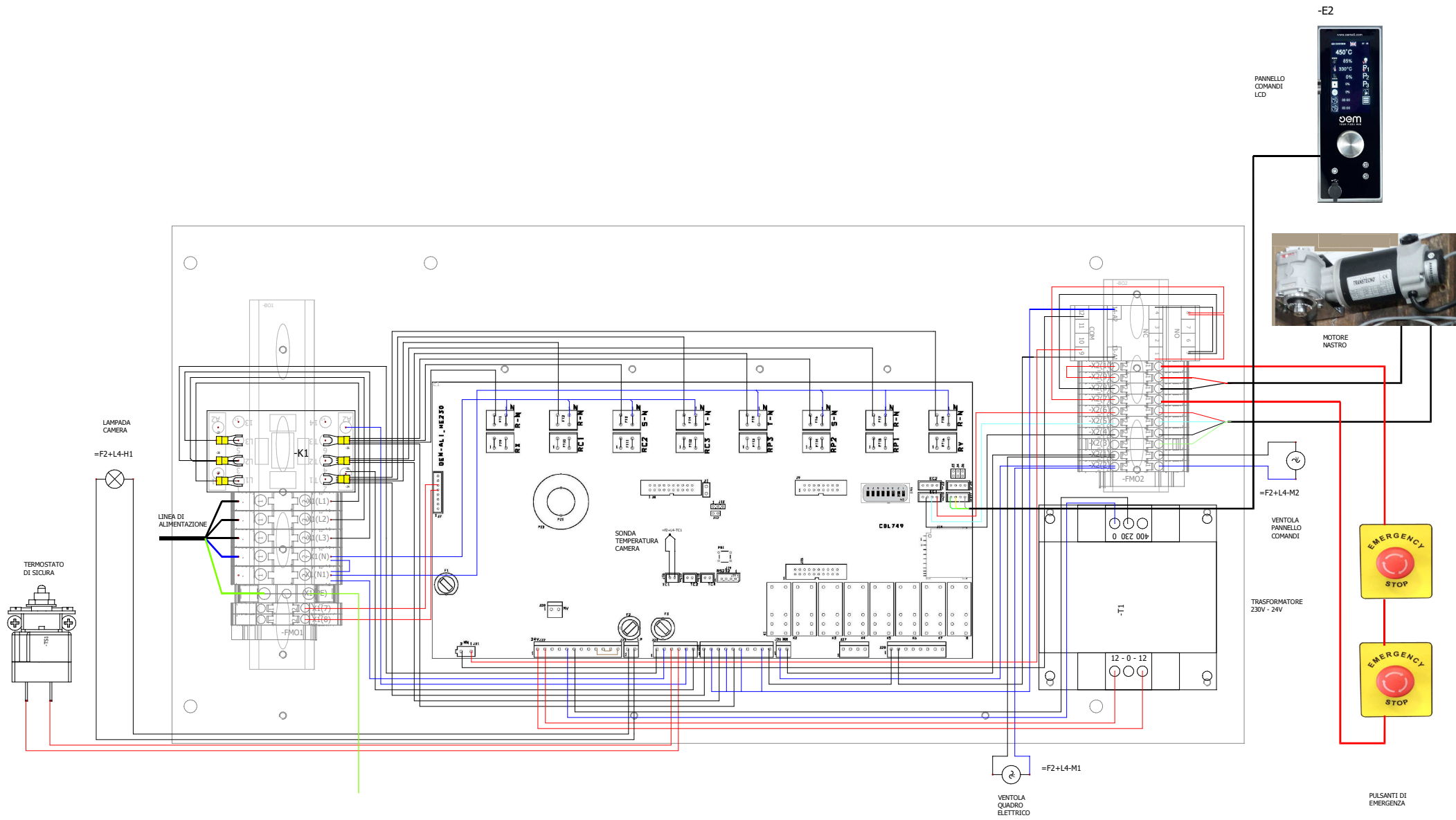
Rev.

0

Pagina/Page

2

3



-E2

PANNELLO
COMANDI
LCD



MOTORE
NASTRO

=F2+L4-M2

VENTOLA
PANNELLO
COMANDI

TRASFORMATORE
230V - 24V



PULSANTI DI
EMERGENZA

=F2+L4-M1

VENTOLA
QUADRO
ELETTRICO

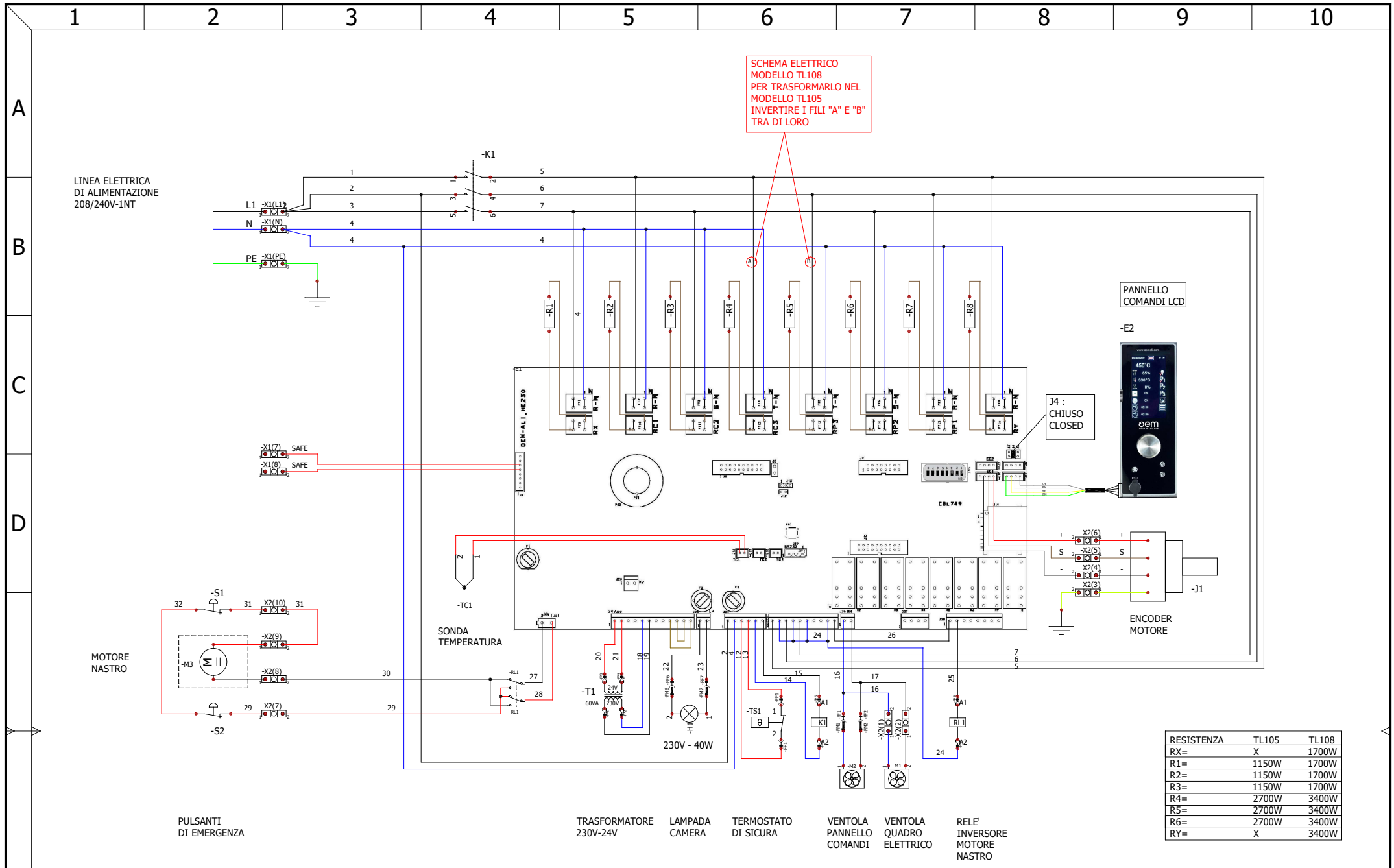
0	18/11/2020	infanelli	Ufficio Tecnico Enrico Fanelli Codice/Code OM23.00501	Descrizione: TL105/TL108 V380-416 3N Cod. Impianto: Cod. Cablaggio:	Revisione: 0 Foglio n° 3
---	------------	-----------	--	--	-----------------------------------

OM23.00503

Album documenti

Document book

 			Tensione/Voltage (V)	V208-240/1NT	
			Potenza/Power (Kw)		
			Frequenza/Frequency (Hz)		
			Corrente elettrica/Electric current (A)		
			Grado di protezione/Degree of protection (IP)		
			Varie		
				0	
0	03/06/2021	enfanell	Descrizione/Description TL105/TL108 V208-240/1NT		
OEMALI Spa Viale Lombardia,33 46012 Bozzolo (Mn) Italia			Ufficio/Office	Progettista/Designer	Pagina/Page
			Ufficio Tecnico	Enrico Fanelli	1
			Codice/Code	Data/Date	di/of
OM23.00503	03/06/2021	3			



www.oemali.com



www.aligroup.com

Schema elettrico / Electrical scheme

Schema elettrico

Descrizione/Description

TL105/TL108 V208-240/1NT

Ufficio/Office

Ufficio Tecnico

Codice/Code

OM23.00503

Progettista/Designer

Enrico Fanelli

Data/Date

03/06/2021

0

03/06/2021

enfanelli

Volt: V208-240/1NT

Hertz:

KWatt:

Grado IP:

Cod. Var. Vaporiera:

Cod. Var. Camino:

Cod. Var. Mot.camino:

Cod. Var. Resistenze: OM22.00216

Cod. Impianto: OM22.00222

Cod. Cablaggio: OM22.00223

Rev.

0

Pagina/Page

2

3

-E2

PANNELLO
COMANDI
LCD



MOTORE
NASTRO

=F2+L4-M2

VENTOLA
PANNELLO
COMANDI

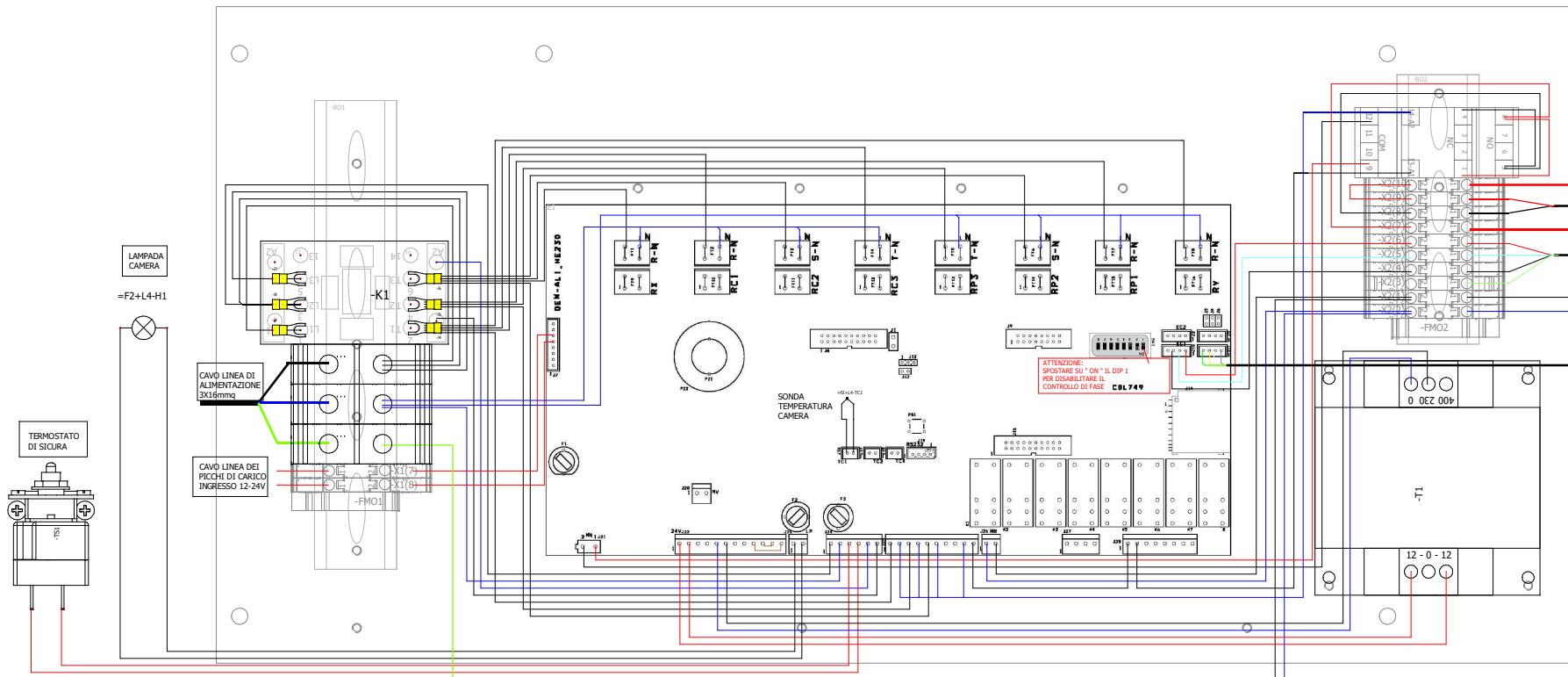
TRASFORMATORE
230V - 24V



PULSANTI DI
EMERGENZA

=F2+L4-M1

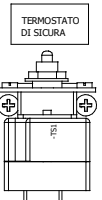
VENTOLA
QUADRO
ELETTRICO



LAMPADA
CAMERA
=F2+L4-H1

CAVITÀ LINEA DI
ALIMENTAZIONE
3X16mmq

CAVITÀ LINEA DEI
PICCHI DI CARICO
INGRESSO 12-24V



TERMOSTATO
DI SICURA

SONDA
TEMPERATURA
CAMERA

ATTENZIONE:
SPOSTARE SU "ON" IL DIP 1
PER DISABILITARE IL
CONTROLLO DI FASE
COL749

0	03/06/2021	imfanel	Ufficio Tecnico Enrico Fanelli Codice/Code OM23.00503	Descrizione: TL105/TL108 V208-240/INT Cod. Impianto: Cod. Cablaggio:	Revisione: 0 Foglio n° 3
---	------------	---------	--	---	-----------------------------------

